

# Berlin ist eine Reise wert: 49 Schüler des Gymnasiums von der Hauptstadt begeistert

49 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 des Städtischen Gymnasiums Bergkamen verbrachten vom 26. bis 30. Januar fünf abwechslungsreiche Tage in der Hauptstadt Berlin mit einem vielfältigen und abwechslungsreichen Programm.



Gruppenbild am Brandenburger Tor

Begleitet von den Lehrkräften Maria von dem Berge, Anja Ganster, Patrick Moldenhauer und Matthias Fahling ging es am

Sonntagmorgen von Hamm aus per ICE in Richtung Berlin. Bereits am Bahnhof trafen die Bergkamener das Mitglied des Bundestags Oliver Kaczmarek und den Landtagsabgeordneten Rüdiger Weiß, die auf dem Weg zum SPD-Parteitag ebenfalls die Hauptstadt ansteuerten.

## **Für viele Jugendlichen die erste Reise nach Berlin**

In Berlin angekommen und im Hotel eingekcheckt, nahmen zwei „waschechte“ Berliner die Schülerinnen und Schüler mit auf eine ausführliche Stadtführung, um ihnen einen ersten Eindruck von der Millionenstadt Berlin zu vermitteln. Für viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer war es die erste Reise in die Hauptstadt. Den Abschluss des Abends bildete ein gemeinsames Abendessen im Szene-Restaurant „12 Apostel“.

Der Montagmorgen stand mit dem Besuch der Mauergedenkstätte Bernauer Straße ganz im Zeichen der deutschen Teilung, ehe es nach einer Shopping-Tour am Ku'damm und einem Abstecher zur East-Side-Gallery hinab ging in die „Berliner Unterwelten“. Während einer Führung durch eine alte Original-Luftschutzanlage bekamen die Schülerinnen und Schüler einen intensiven Einblick in die Situation der Menschen im zweiten Weltkrieg.

## **Beklemmend der Besuch des Stasi-Gefängnisses**

Beklemmend wirkte der Besuch des ehemaligen Stasi-Gefängnisses Hohenschönhausen auf die Bergkamener Pennäler. Zeitzeuge Rainer Dellmuth, der einst als 18-jähriger wegen eines Ausreiseversuchs aus der DDR im Stasi-Gefängnis einsaß, schilderte während eines Rundgangs durch die Anlage in bedrückender Ehrlichkeit und Präzision die unmenschlichen Haftbedingungen und Verhörmethoden der Stasi. „Ich fand es

sehr beeindruckend, dass wir die Gelegenheit hatten, jemanden kennenzulernen, der das alles selbst erlebt hat“, sagte Schüler Jonas.



In einem Planspiel lernten die Jugendlichen aus Bergkamen die Arbeits des Bundesrats kennen.

Eine Führung mit Nachbesprechung am Denkmal für die ermordeten Juden Europas rundete den geschichtlichen Teil der Fahrt ab. Abends wurde dann gemeinsam in der Disco „Matrix“ gefeiert und getanzt, ehe am Mittwoch der „politische Tag“ folgte.

Zu Gast im Bundesrat durften die Schülerinnen in einem Planspiel als Vertreter der Länder über den fiktiven Gesetzentwurf „Führerschein ab 16“ debattieren, der – wenig überraschend – schließlich auch eine klare Mehrheit fand. „Mir hat das Planspiel richtig gut gefallen, da wir selbst die Gelegenheit hatten, einen politischen Entscheidungsprozess mitzuerleben“, fanden Madleen und Alina.

## **Schüler erlebten Politgrößen live**

Nach einer Stippvisite mit Rundgang in der Landesvertretung NRW und einem gemeinsamen Mittagessen, folgten die Schülerinnen und Schüler einer Einladung von MdB Oliver Kaczmarek in den Bundestag. Zu Gast auf der Besuchertribüne hatte die Gruppe Glück: Sie erlebten nicht nur eine hitzige

Debatte rund um eine militärische Unterstützung der Türkei, sondern auch eine namentliche Abstimmung, zu der alle Abgeordneten zu erscheinen hatten. Folglich waren auch Polit-Größen wie Außenminister Frank-Walter Steinmeier, Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen oder Finanzminister Wolfgang Schäuble live zu sehen. Direkt nach der Abstimmung begrüßte Oliver Kaczmarek die Bergkamener, berichtete von seinen vielfältigen Tätigkeiten als Bundestagsabgeordneter und stellte sich den Fragen, die die Schülerinnen und Schüler auf dem Herzen hatten. Mit dabei war auch der Schüler Oliver Haverkamp aus der EF des Gymnasiums, der sein Berufspraktikum im Kaczmarek-Bundestagsbüro absolviert.

Bevor es am Donnerstagmittag schließlich wieder gen Heimat ging, bildete der Besuch der „Blue-Man-Group“ den spektakulären Abschluss einer wiederum gelungenen Berlinfahrt. Die Vorbereitungen für die Fahrt im nächsten Jahr sind bereits wieder angelaufen.

---

## **AWO-Kita**

# **Wackelzahn/Flohziirkus nutzt die Bastel- und Malbücher der GWA**

Die Mal- und Bastelbücher der GWA-Abfallberatung für Kindergärten und Grundschulen im Kreis Unna sind begehrt. Auch die AWO-Kitas Wackelzahn und Flohziirkus nutzen dieses kostenlose Angebot.



Die AWO-Kitas Wackelzahn/Flohzirkus nutzen die Bastel- und Malbücher der GWA.

Die GWA-Abfallberatung unterstützt Kindergärten und Schulen im Kreis Unna kostenlos mit verschiedenen umweltpädagogischen Materialien und Aktionen. „Wie jedes Jahr wurden die Kindergärten kreisweit angeschrieben und auf unsere Mal- und Bastelbücher aufmerksam gemacht“, erläutert GWA-Abfallberaterin Regine Hees. „Die Rückmeldung bleibt erfreulich hoch, bisher durften wir kreisweit 1100 Hefte verschicken!“ So ließen sich die Erzieher des AWO Kindergarten Wackelzahn/Flohzirkus das Angebot nicht entgehen und orderten für ihre 31 Vorschulkinder die Bastelbücher.

Darin finden die angehenden Schüler nahezu alle Abfallarten, die alltäglich sowohl im Haushalt als auch im Kindergarten anfallen: Die Kinder können die abgebildeten Abfälle ausmalen, ausschneiden und auf die passenden Abfallbehälter kleben. Die

aktuelle Auflage berücksichtigt auch die Einführung der Wertstofftonne, durch die sich Einiges beim Abfalltrennen geändert hat. Spannend für die Kinder ist vor allem der Bereich Kompostieren. Dort lernen sie einige der unterirdischen Kleinlebewesen kennen, die den Bioabfall zu Kompost verarbeiten. „Spinnen, Asseln und Regenwürmer finden Kinder nach wie vor interessant“, freut sich Regine Hees.

Bestellungen nimmt die GWA-Abfallberatung unter der Telefonnummer 0 800 400 1 400 (gebührenfrei, aus dem Festnetz) oder per E-Mail unter [service@gwa-online.de](mailto:service@gwa-online.de) entgegen. Hier sind auch Informationen zu weiteren umweltpädagogischen Angeboten der Abfallberatung erhältlich. Das Malbuch steht auch im Internet unter [www.gwa-online.de](http://www.gwa-online.de) zum Download bereit.

---

## **Töddinghauser Straße am Montag von 8 bis 14 Uhr voll gesperrt**

Die Töddinghauser Straße wird aufgrund von Asphaltarbeiten am **Montag, 3. Februar**, im Teilstück zwischen der Lent- und der Schulstraße voll gesperrt. Die Sperrung beginnt um 8 Uhr morgens und endet um 14 Uhr nachmittags.



Wegen Asphaltarbeiten ist die Töddinghauser Straße am Montag voll gesperrt.

Wer nun glaubt, damit hätten die Verkehrsbehinderungen auf der Töddinghauser Straße bald ein Ende, irrt gewaltig. Die Arbeiten für die Straßensanierung werden auf dem Teilstück von der Lentstraße bis zur Schöllerstraße fortgesetzt.

Geplant ist außerdem, den Straßenbelag von der Schulstraße bis zum Kreisverkehr mit der Landwehrstraße wieder herzurichten. Das dürfte für den Verkehr für die Zeit der Bauarbeiten noch größere Probleme bringen.

Weitere Infos gibt es hier.

---

# Chris Grey & The BlueSpand spielen auf beim nächsten Sparkassen Grand Jam am 5. Februar

Chris Grey & The BlueSpand aus Dänemark gastieren am Mittwoch, 5. Februar, beim nächsten Sparkassen Grand Jam im Haus Schmülling.



Chris Grey & The BlueSpand

Stellt man sich die Frage, wie ein Mix aus Blues, Funk, R&B, Soul, Humor, Verrücktheit, drei Musikern, Liebe und Respekt klingt, dann bekommt man bei Chris Grey & The BlueSpand die Antwort. Die Band, gegründet im Jahr 2011, besteht aus Chris

Grey (Gesang, Gitarre), Lars „Vegas“ Frimodt-Moeller (Drums) und Kasper „Flufuluc“ Lauersen (Bass). Im Jahr 2012 gewann die Band den dänischen Blues Challenge & Moeblomania Blues Award, woraufhin sie zum Europäischen Blues Challenge 2013 in Toulouse geschickt wurde. Hier wurden die Bandmitglieder dem deutschen Künstler Tommy Schneller vorgestellt, der von der Band so beeindruckt war, dass er die Gruppe direkt zu einer kleinen Deutschland Tour eingeladen hat und sich zu einem Gastauftritt auf dem bald erscheinenden Album hat hinreißen lassen.

Die Musik lässt sich am besten als eine Mischung aus „Old School“ und neuen Stärken bezeichnen. Traditionsreiche Stile wie Funk und Blues sowie neuere Sachen wie R&B und Neo Soul verschmelzen hier zu einer starken Einheit. Hier regiert Respekt zu dieser Art von Musik und zu ihrer Tradition. Die Songs sind ein kickender Cocktail und leben von starken Stimmungen, Höhen und Tiefen mit einer guten Portion Humor und Liebe in den Texten. Als Live-Act ragen Chris Grey & The BlueSpand aus der Masse hervor und von der Bühne klingen schweißtreibende Grooves mit einmaliger Dynamik und Energie, kombiniert mit Herz und Gefühl für die Songs – sogar ein kleines bisschen verrückt.

Die drei Künstler lassen sich musikalisch in keine Schublade stecken – gnadenloser Groove mit Gitarrenarbeit vom Feinsten erwartet die Zuhörer am 05. Februar im Haus Schmülling!!!

Preis: 12 €, ermäßigt: 9 €

Tickets für dieses Konzert sind im Kulturreferat der Stadt Bergkamen, im Bürgerbüro und an der Abendkasse erhältlich. Karten gibt es auch in der Sparkasse Bergkamen-Bönen, In der City 133.

Telefonische Kartenvorbestellung und weitere Informationen bei: Andrea Knäpper, Tel.: 02307/965-464

---

# Schüler des Gymnasiums informieren sich in Berlin über die Arbeit eines Bundestagsabgeordneten

Auf Einladung des heimischen Bundestagsabgeordneten Oliver Kaczmarek besuchte eine neunte Klasse des Städtischen Gymnasiums in Bergkamen den Deutschen Bundestag in Berlin.



Bundestagabgeordneter Oliver Kaczmarek informiert Bergkamener Gymnasiasten über seinen politischen Alltag in Berlin.

Zunächst nutzten die Schülerinnen und Schüler während einer einstündigen Diskussion mit Oliver Kaczmarek die Möglichkeit, mehr über seine Arbeit als Parlamentarier und über seine politischen Standpunkte zu erfahren. Im Anschluss erhielten die 53 Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch einen Vortrag auf der Besuchertribüne über dem Plenarsaal im Reichstagsgebäude viele Informationen über Funktion und Arbeitsweise des Deutschen Bundestages. „Das politische Interesse der

Schülerinnen und Schüler hat mich sehr beeindruckt“, so Kaczmarek. „Wir haben uns vor allem mit Themen des Alltags im Bundestag auseinandergesetzt.“

Die Schülergruppe aus Bergkamen war im Rahmen einer fünftägigen Klassenfahrt nach Berlin gekommen. Kaczmarek steht für Transparenz in der Politik: „Ich freue mich über Besuch aus meinem Wahlkreis. Es ist mir ein großes Anliegen, dass die Bürgerinnen und Bürger erfahren, was in Berlin passiert und wie ich als Abgeordneter ihre Interessen vertrete.“

---

## **Zwei Männer wollten Kiosk anzünden: Es gab dort kein Becks-Bier**

Mit einem Foto fahnden jetzt die Polizei und die Stadtanwaltschaft in Dortmund nach zwei Brandstiftern. Sie legten an einem Kiosk Feuer – vermutlich weil es dort kein Becks-Bier gab.



Wer erkennt diese Männer?

Am vergangenen Sonntag suchten gegen 5 Uhr zwei alkoholisierte Männer einen Kiosk auf der Mallinckrodtstraße auf und verlangten nach einer Flasche Bier, Becks Gold. Nachdem ihnen von dem Kiosk-Angestellten erklärt wurde, dass diese Biermarke dort nicht verkauft werde, verließen die beiden Männer die Trinkhalle.

Etwa 20 Minuten später kamen die beiden Kunden mit einem Kanister wieder zurück und unterhielten sich kurz mit dem Kioskangestellten. Plötzlich und unerwartet schüttete dann einer der beiden Männer aus dem Kanister Benzin in den Eingangsbereich der Trinkhalle und zündete anschließend die Flüssigkeit an. Hierdurch entstand ein leichter Brandschaden an der Fassade und dem Schaufenster. Die Täter flüchteten unerkannt. Täterbeschreibung:

1. Täter: etwa 175 cm groß, 28 bis 33 Jahre alt, normale Figur, kurze Haare, große Nase, bekleidet mit einer dunklen Jacke und einer grauen Jogginghose

2. Täter: etwa 190 cm groß, ca. 30 Jahre alt, normale Statur, bekleidet mit einer grauen Jogginghose, einem blauen Kapuzen-Shirt und einer grauen Jacke

Beide Täter waren der deutschen Sprache nicht mächtig. Sie sprachen den Angestellten in polnischer Sprache an.

Nach jetzigem Ermittlungsstand ergaben sich keine Hinweise auf einen politisch- oder milieumotivierten Hintergrund.

Hinweise zu den beiden beschriebenen Tätern nimmt die Kriminalwache Dortmund: 0231 132-7441 entgegen.

---

# Nina Dahlmann erste Teilnehmerin der Musikschule beim Wettbewerb „Jugend jazzt“

Zuletzt hatte sie als Sängerin der Tripple B Bigband beim „Swing in den Heiligabend“ die Besucher der Ökologiestation begeistert. Am kommenden Samstag stellt sich Nina Dahlmann in Dortmund den kritischen Ohren der Jury beim Wettbewerb „Jugend Jazzt“.



Nina Dahlmann

Schon jetzt hat die 18-Jährige mit ihrem Ausnahmetalent bei zahlreichen Auftritten in der Hellweg Region aufhorchen lassen. So unter anderem letzten Herbst, bei der Jazznacht in Unna, im Rahmen des Festivals „Take Five“, wo sie die Zuhörer mit Fantasie, Können und Leidenschaft zu Begeisterungstürmen hinriss.

Hätte man die junge Dame nicht leibhaftig gesehen, sondern nur gehört, niemand wäre auf die Idee gekommen, sie sei noch so jung. In der Gesangsklasse der aus New York stammenden

Sängerin und Dozentin an der Musikschule Bergkamen, Jane Franklin, hat Nina ihre Stimme zu einem echten Juwel entfaltet. Burkhard Wolters, der sie am kommenden Samstag beim Wettbewerb in Dortmund auf seiner Gitarre begleiten wird, vermutet: „Alle, die das Glück hatten, diese charmante junge Dame bei Auftritten live zu erleben, werden ihr sicher kräftig die Daumen drücken und ihr gutes Gelingen wünschen.“

Nina Dahlmann ist Mitglied der Förderklasse der Musikschule Bergkamen und bereitet sich hier gezielt auf die Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule vor. „Wir sind stolz darauf, dass bislang all unsere Schüler, die sich in den Förderklassen auf die Aufnahmeprüfung zu den Studiengängen vorbereiteten, diese auch bestanden haben“, so Johannes Wolff, Leiter der SVA-Klassen an der Musikschule. Die nächsten beiden Termine, bei denen man Nina wieder live in Bergkamen hören kann, sind Freitag, der 14. Februar, 18.00 in der Christuskirche in Rünthe, und am Dienstag, 11. März um 19.00, im Foyer der Sparkasse Bergkamen-Bönen beim Konzert der Preisträger „Jugend Musiziert“ und „Jugend jazzt“.

Weitere Infos zu „Jugend jazzt“:

<http://www.lmr-nrw.de/wettbewerbe/jugend-jazzt-nrw/>

---

## **Raser bekommen auf der Gedächtnisstraße ein Knöllchen ganz ohne Blitz**

Den berühmten grauen Caddy des Kreises Unna haben sich die Autofahrer bereits fest ins Gedächtnis eingeprägt. Taucht er im Blickfeld auf, geht der Fuß automatisch aufs Bremspedal. Seit einigen Monaten müssen die PS-Ritter umdenken. Denn es

werden nun auch ohne auffällige Technik und ohne Blitz die Knöllchen verteilt.



Auf den ersten Blick ist die neue Geschwindigkeitsmessanlage des Kreises nicht zu erkennen.

Im Einsatz war am Donnerstagmorgen dieses neue Hochleistungsgerät des Kreises an der Gedächtnisstraße im Bereich der Aufpflasterung zwischen Kindergarten und Wasserpark. Es besteht aus einer modernen Kamera, die bei Tage ohne Blitz auskommt, und um ein Infrarot-Geschwindigkeitsmessgerät. Beide standen der besseren Tarnung wegen in unmittelbarer Nähe zu zwei Bäumen.

Übrigens: Auf die Ankündigungen des Kreises über die Einsatzorte seiner Messanlagen dürfen sich Verkehrsteilnehmer nicht verklassen. Bergkamen stand für den Donnerstag überhaupt nicht auf der Liste.

## **Raser bringen dem Kreis 2,3 Mio. € ein**

53.000 Euro kostet diese Anlage. Im Gegensatz zum Caddy, der ruhig ein paar Stunden allein am Straßenrand stehen kann, brauch dieses Gerät Personal. Am Mittwoch war es eine

Mitarbeiterin des Kreises, die in einem blauen Klein-VW saß. Einerseits braucht das Messgerät eine gewisse Bedienung. Andererseits ist es auch besser, wenn jemand auf sie aufpasst.

Rund 2,3 Mio. Euro zahlen Raser pro Jahr in die Kreiskasse ein. Es spricht einiges dafür, dass die Einnahmen in 2014 höher liegen werden.

Nähere Infos zum neuen Gerät gibt es hier.

---

## Neues Angebot der Stadt im Internet „Bildung für Familien in Bergkamen“ verschafft den Durchblick

„Bildung für Familien in Bergkamen“ heißt ein neues Angebot auf der Internetseite der Stadt Bergkamen (<http://www.bergkamen.de/familienangebotebk.html>). Gedacht ist es zunächst für Eltern von Kindern bis zu sechs Jahren.

[Stadt Bergkamen](#) > Startseite



### Bergkamen aktuell



#### Bildung für Familien in Bergkamen

Der neue Flyer informiert über Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und die jeweiligen Ansprechpartner innerhalb der Stadtverwaltung sowohl für Jugendliche als auch für Familien. [Weiterlesen ...](#)

Doch keine Bange: Hier geht es nicht um Hochbegabtenbildung, sondern um Angebote für die jungen Bergkamener in der Spannweite von der Krabbelgruppe über das Eltern-Kind-Turnen bis zur musikalischen Früherziehung.

Angeboten wird in diesem Bereich eine ganze Menge. Das Problem

sei nur, erklärten Sozialdezernent Holger Lachmann und die Leiterin des Bergkamener Integrationsbüros, Juditha Siebert, dass Eltern sich in diesem Geflecht nur schwer zurechtfinden könnten. Zudem wüssten die Anbieter wie Familienzentren oder Sportverein nur wenig darüber, was andere Anbieter im Programm hätten. In beiden Fällen soll das neue Internetangebot Orientierungshilfe leisten.

## **Es fehlen noch Angebote aus Rünthe und Weddinghofen**



Juditha Siebert und Holger Lachmann präsentieren die neue Internetseite „Bildung für Familien in Bergkamen“.

Eltern können per Mausclick das Alter ihres Kindes eingeben, den Stadtteil und den Themenbereich eingeben. Nach kurzer Zeit gibt es eine Liste mit den Angeboten. Nach einem weiteren Klick erfährt man dann die Kontaktdaten des Anbieters mit Telefonnummer, Adresse der Homepage und die Mailadresse.

Vereine und Institutionen, die Angebote für Kinder im Vorschulalter und deren Eltern im Programm haben, können sie selbstständig auf der Internetseite eintragen. Innerhalb weniger Stunden würden sie freigeschaltet und damit für alle sichtbar sein. Ansporn sollte dies vor allem für die Rünther und Weddinghofer sein, denn aus diesen beiden Stadtteilen gibt

es noch keine Angebote auf dieser Internetseite.

Ab sofort werden an vielen Stellen im Stadtgebiet Flyer ausliegen, die Eltern über dieses neue Angebot informieren. Ganz modern gibt es auf diesem Flyer auch den „QR-Code“. Er wird über die Handy-Kamera eingelesen und es erscheint auf dem Handy unmittelbar danach die neue Internetseite mit den Familienangeboten.

[Yumpu-Embed documentid="4" width="512" height="384"]

---

# **Bündnis 90/Die Grünen setzen auf Kontinuität: Thomas Griwotz wieder Bürgermeisterkandidat**

**In ihrer Wahlversammlung haben die Bergkamener Mitglieder von Bündnis 90 / Die Grünen erneut einstimmig Thomas Griwotz zum Bürgermeisterkandidaten nominiert. Jochen Wehmann führt die Reserveliste zur Kommunalwahl an.**



Thomas Grziwotz ist  
erneut  
Bürgermeisterkandidat  
der Grünen.

Der bisherige Fraktionsvorsitzende, Harald Sparringa, will künftig kommunalpolitisch etwas kürzer treten und nicht mehr an erster Stelle die Reserveliste anführen. Er ist auf den sicheren 3. Platz der Liste gewählt worden. Auf den 2. Platz wurde Thomas Grziwotz wiedergewählt.

Die Geschäftsführerin der Ratsfraktion, Elke Grziwotz belegt den 4. Platz. Die weiteren Kandidaten der Liste sind: Gökhan Kabaca Platz 5, Rolf Humbach Platz 6, Oliver Schröder Platz 7, Bernhard Salver Platz 8, Violetta Kroll-Baues Platz 9, Irina Ehlermann Platz 10, Jochen Nadolski-Voigt Platz 11, Georg Bieder Platz 12, Gaby Wehmann Platz 13.

Im aktuellen Stadtrat verfügen die Grünen über vier Mandate. Sollte es zu einem ähnlichen Wahlergebnis kommen wie 2009, gebe es auch im neuen Rat keine personellen Veränderungen.

---

# Ruhr Tour Live 2014: Vorrundenkonzert am Freitag im Yellowstone

Im Oberadener Jugendzentrum Yellowstone steigt am Freitag, 31. Januar, um 20 Uhr das erste Vorrundenkonzert von „Ruhr Tour Live 2014“. Am Start ist auch die Bergkamener Band „Nazca Lines“.



Die Lünener Band „Meals on  
Wheels“

Seit Jahren schreibt sich das Jugendzentrum Yellowstone in Bergkamen-Oberaden die Förderung junger Nachwuchsbands auf die Fahne. Das Yellowstone ist zudem auch Kooperationspartner der Ruhr Tour Live 2014, dem Nachwuchs-Musikwettbewerb im Kreis Unna. Präsentiert wird die Veranstaltung vom Kreis Unna, Horror Business Records, dem Jugendamt sowie der Jugendkunstschule der Stadt Bergkamen und weiteren Sponsoren aus den teilnehmenden Städten.

Schirmherr der Ruhr-Tour-Live 2014 ist Landrat Michael Makiolla. In diesem Jahr, wie bereits in den Jahren 2010 und 2012, treten die Städte Lünen und Bergkamen als ein gemeinsamer Standort auf. Bis Mitte Dezember 2013 hatten die Bands der Region Zeit sich für die Teilnahme an der Ruhrtour 2014 zu bewerben. Qualifiziert haben sich für den gemeinsamen

Standort Bergkamen / Lünen folgende fünf Bands:

„**Acira**“ liefern modernen Elektro-Rock aus Dortmund. Seit 2006 bereichern Acira die Musikwelt mit ihrer eigensinnigen und einzigartigen Deutschrock-Interpretation. Jeder Text ist eine direkte Botschaft ans Herz, jede Live-Auftritt eine gelungene Mischung aus harten Gitarren, tanzbaren Elektroparts und glasklarem Gesang. Die vier jungen Musiker haben bereits Erfahrung sammeln können. Sie wurden die Newcomer 2009 beim „Maxi King Royal Sounds“ Bandwettbewerb und bei dem Ruhrgebietsfinale des „Emergenzas“.

Direkt aus Lünen gehen „**Meals on Wheels**“ auf die Bühne des Yellowstones. Schnörkelloser Punkrock mit deutschen und englischen Texten soll dem Trio den Einzug in die Endrunden ermöglichen.

## Für „**Nazca Lines**“ ist es ein Heimspiel

„**Nazca Lines**“ proben im Jugendzentrum Yellowstone und haben quasi ein Heimspiel. Sie sind eine 5-köpfige Band aus Bergkamen, deren Mitglieder bereits durch ihre Darbietungen in diversen anderen Bands fest in der lokalen Musikszene verankert sind. Musikalisch sind sie im Screamo der 90er Jahre anzusiedeln und bieten dem Zuschauer sowohl akustisch als auch optisch ein konzeptuelles Trauma, das zum Nachdenken anregt.



The Watergate Affair

**The Watergate Affair** waren bereits bei der letzten langen Nacht der Jugendkultur im Yellowstone zu Gast und konnten überzeugen. Nun haben sie sich zur Ruhr Tour Live qualifiziert. Geboten wird Melodic Alternative Hardcore aus Lünen, Waltrop und Datteln. Für den aggressiven Sound standen Vorbilder wie Comeback Kid, Verse oder Champion Pate.

„**Zerod**“ ist eine deutsche Punk Rock Band aus Lünen und Dortmund. Gründungsmitglieder sind Josha Zywietz, Ansgar Heijenga, Christof Kucias und Björn Bräucker. Die Formation hat sich seit der Gründung nicht verändert. Die Musik von Zerod ist eine Mischung aus Punkrock, Alternative, Hardcore und Akustik. Ihre Texte verfassen sie meist auf Englisch. Die ersten Demoaufnahmen hat Zerod bereits im Sommer 2012 im Homerecording Kurs des Yellowstones aufgenommen. Mithilfe der Demoaufnahmen konnte sich die Band relativ schnell erste Auftritte sichern.

Alle fünf Bands werden am Freitag ihr Bestes geben und um die Gunst der Zuschauer wetteifern. Der Gewinner kommt in die Endrunde und kann gleich sechsmal in der Region aufspielen. Dazu winken stolze Preise.

Der Einlass ist um 19.00 Uhr. Showbeginn ist 20.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 5.- €. Mehr Infos auch unter: [www.ruhrtourlive.de](http://www.ruhrtourlive.de)